

SWG – Zukunft seit 1890

Kippenheim, 25. Juni 2015. Die Sächsische Walzengravur GmbH (SWG) feiert im Juni ihr 125 jähriges Bestehen und ist damit eines der traditionsreichsten Gravurunternehmen Europas.

Das in Frankenberg (Sachsen) beheimatete Unternehmen stellt sowohl Tief-, Flexo-, als auch Siebdruck- und Prägeformen her und setzt bewusst auf das Erfolgsrezept des Firmengründers: stetige Weiterentwicklung, hohe Designkompetenz und modernste Technik in Kombination mit ausgezeichneter Gravurkunst. Eine eigene Rohlings- und Sleevefertigung runden das Portfolio ab und macht die SWG zum idealen Ansprech-partner von der Motividee bis zum Druck. Die Integration in das Janoschka Netzwerk sichert intensive Kooperation bei Produktion und gemeinsamen Forschungsprojekten.

Anlässlich des Jubiläums öffnete die SWG ihre Produktion, um Gästen aus dem In- und Ausland die moderne Fertigungstechnik im laufenden Betrieb zu präsentieren. Darüber hinaus zeigte man im Rahmen einer Hausmesse die neusten Trends und Technologien auf den Gebieten Designentwicklung, Bildbearbeitung und –manipulation, Lasertechnik und Materialforschung. Exklusive Gastredner informierten über neueste Designtrends im Dekor- und Verpackungsmarkt.

Volkmar Zschage, Geschäftsführer der SWG, freut sich über die gelungenen Feierlichkeiten: „Es war ein sehr schönes Fest, und es war uns wichtig, neben der Einladung für Kunden und Geschäftspartnern auch zusammen mit unseren 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu feiern. Sie sind letztendlich die Basis für unseren Erfolg.“

Über SWG

Das Portfolio der SWG ist auf die Anforderungen des internationalen Marktes ausgerichtet und deckt den gesamten Prepress-Prozess ab. Dies beginnt in der digitalen Phase mit grafischen Arbeiten einschließlich Reproduktion und Colour Management bis hin zur Fertigung von Druck- und Prägeformen für den Flexo- und Tiefdruck, die sowohl in der Verpackungs- wie auch in der Dekor-Industrie zum Einsatz kommen.

Rotationssiebdruckformen und die Herstellung von Tiefdruckzylinder und technischen Walzen runden das Angebot ab. Innerhalb des Netzwerkes ist die SWG die zentrale Innovationsschmiede in den F&E-Bereichen Formherstellung, Galvanotechnik und Werkstoffe. Mit eigenem Maschinenbau übernimmt die Sächsische Walzengravur auch komplexe Auftragsentwicklungen rund um die Druckformherstellung. Die Firmengeschichte der Sächsischen Walzengravur GmbH in Frankenberg reicht bis 1890 zurück. Von der

Janoschka Marketing T: +49 7825 849-243 sabine.joachims@janoschka.com

Expertise der 130 Mitarbeiter profitiert seit 1991 auch Janoschka.
www.swg-online.de

Über Janoschka

Spezialisiert auf den Prepress-Markt und dort speziell in den Marktsegmenten Packaging, Tobacco, Security und Decor gehört Janoschka mit mehr als 1.500 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 130 Mio € zu den führenden der internationalen Prepress-Branche. Namhafte Druckereien und internationale Markenartikler werden über den gesamten Prozess der Verpackungsentwicklung begleitet. Die Produktpalette von Janoschka ist entsprechend umfassend und bietet auf einem breiten Fundament an technischem Know-how und Erfahrung unter anderem Druckformen für den Tief- und Flexodruck, Prägeformen, Artwork & Reproduktion, Colour Management, Zylinderrohlinge und vieles mehr. Das 1976 gegründete und nach wie vor familiengeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Süddeutschland umfasst heute ein globales Netzwerk mit aktuell 25 Produktionsstätten in vierzehn Ländern in Europa, Asien und Süd- und Zentralamerika.
janoschka.com



Bildtitel 1: Manfred Janoschka (links) und Wolfgang Meissner (rechts),
Gesellschafter der SWG

Janoschka Marketing T: +49 7825 849-243 sabine.joachims@janoschka.com



Bildtitel 2: auch für die Familien der Mitarbeiter/Innen gab es eine Führung durch die Produktion